

Anfang April erscheint:

MANFRED SCHNEIDER

Don Francisco de Goya

Ein Leben unter Stierkämpfern und Königen

400 Seiten mit 8 Tiefdrucktafeln. Geh. RM 4.50, Leinen RM 6.50

Dieser Roman gleicht einer Autobiographie! Es ist, als hätte Goya, der dämonische Maler von Heiligen und Stierkämpfern, von Königen und Bettlern, hier selber sein wildes, strahlendes, von den Visionen der Lust und des Grauens, von den Schauern einer Zeitwende getriebenes Leben aufgezeichnet: das lange Leben eines freien Menschen und Hofmalers, des Geliebten einer Herzogin, des kritischen Weltbetrachters, des Gestalters jener Zeitlichkeit und Ewigkeit, die Spanien heißt.

Sein Leben spielt sich auf dem Hintergrund der spannendsten geschichtlichen Ereignisse ab. Der Donner der französischen Revolution ist erst nur aus der Ferne vernehmlich, dann entlädt sich gegen den Günstling der Königin Maria Luisa, jenen verrufenen Manuel Godoy, der Sturm. Fast gleichzeitig brechen die Franzosen in Spanien ein; Napoleon selbst tritt ins Blickfeld der Darstellung: und gegen die fremden Unterdrücker erwacht das spanische Nationalgefühl; Goya wird in heiligem Zorn zum Chronisten der Befreiungskämpfe.

Es ist eine dichterische Leistung besonderer Art, daß Manfred Schneider aus der spanischen Geschichte und aus der Begebenheit des Goyaschen Werkes heraus mit so viel Deuterkraft und einer so souveränen Gabe des Zusammenfügens einen ganz großen Künstler samt seiner Zeit herausgestellt hat und ihn nachgestaltet in einem weitgespannten Roman der südlichen Welt. ②



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG